



di verkele soget. di selbē sal mā bewarē das
 si nicht schade **W**anāt en mus dūch sūdliche hū
 ten habn da he dēnt gememē hūte sin lon muē
 minre he en habe dē hūte od' me di sin eigē sin
 od' sin len d' mus wol sūdliche schaf hūte habn

Wo mā ab dem hūte lon gelob' vō d' hūte vū
 nicht vō dē vie. das lon sal nunāt enthalcē dū
 ch das das dorf nicht hūtelos en blibe was
 mā vor den hūte tribet. en brēg' hes nicht wā
 midas dorf he mus is gelcē. was ab di wolue
 nemē od' di roybere blib he ungevange vū be
 schriet he si nicht in dem geruchte. so das hes ge
 zug habe he mus is gelcē **B**elemt em vie
 das andē vor dem hūte od' wirt is getret od' ge
 beist. vū schuldig' mā dē hūte dar vme he mus
 benemē das vie das den schade hat getā. vnde
 mus dazu swern so sal ien des das vie is. das
 gewndete vie in sin plāge halcē bis is wol zu
 veldē unge gesen. stbit is he mus is gelcē
 noch sine gesatzē vō gelcē. Schuldig' mā den
 hūte das he em vie nicht zu dorfe en habe br
 acht. tar he sin recht dar zu sin. he is ledig dar
 ab **W**er ab sin vics vor musset vū zu hār zu
 dē hūte get' vū en dar vme schuldig' nī in lū
 dē zweier māne so mag d' hūte da w. d' ge
 swū. wen he mus in sin vie gelcē. q' d' hūte
 hūte das is vor en nicht getribn en si das mus
 d' mā bas gezugē mit zwen māne d' is sagm
 das mā is an sine hūte trep dē is d' hūte vū
 schuldig' ungewertan **10.**

Was so d' burmeit schaffit des dorfes vūmē
 nī willekor d' meistē mēne d' gebure das
 en mag das unntē teil nicht wō redm **11.**
Welch dorf bi wassē lit vū emē ram haben